

RS OGH 1991/4/10 9ObA29/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.04.1991

Norm

OrgHG §7

Rechtssatz

Das Aufforderungsverfahren gemäß § 7 OrgHG kann nicht als "zwingend angeordnete Vergleichsverhandlung" qualifiziert werden, sondern nur als dem Rechtsstreit vorgeschaltetes Mahnverfahren. Da dieses Verfahren anders als Vergleichsverhandlungen nicht eine Mitwirkung des Gegners, sondern nur eine Willensbetätigung des Gläubigers erfordert, hat es weder Einfluß auf Beginn noch auf Ablauf der Verjährungsfrist.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 29/91
Entscheidungstext OGH 10.04.1991 9 ObA 29/91
Veröff: SZ 64/40 = JBI 1991,598 = EvBl 1991/109 S 504

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0071046

Dokumentnummer

JJR_19910410_OGH0002_009OBA00029_9100000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at